

## **Hinweise und Empfehlungen zur Pflege von Naturstein**

(Küchenabdeckungen, Tische, Waschtische etc.)

Jeder Naturstein ist ein von der Natur vor Millionen von Jahren geschaffenes Einzelstück, einmalig in Farbe, Struktur und Zeichnung. Jedes Stück, jede Platte ist ein Unikat. Kein Stein ist wie der andere.

Alle Natursteine sind aus verschiedenartigen Mineralien zusammengesetzt, die sich in Gefüge, Härte und Farbe voneinander unterscheiden. Typisch für alle natürlichen Materialien sind Unregelmässigkeiten wie Adern, Haarrisse, kleine Löcher, Stiche etc. Auch können Farbtonabweichungen, andersfarbige Einschlüsse, Strukturschwankungen etc. bei jedem Naturstein auftreten. All dies sind Eigenheiten der Natur, welche keineswegs eine Wertverminderung des Steins darstellen.

### **Hinweise / Empfehlungen / Pflege**

Arbeitsflächen aus Granit oder anderem Hartgestein sind sehr praktisch, beständig und pflegeleicht. Der Granit ist gegen die in Küchen üblicherweise vorkommenden Säuren (Essig, Fruchtsäfte etc.) sowie Alkohol beständig. Benutzen Sie Ihre Küchenabdeckung ruhig als Arbeitsfläche.

Mit sehr heissen Pfannen, z.B. Bratpfannen, ist jedoch Vorsicht geboten. Um Ausdehnungsspannungen im Stein und dadurch eventuelle Bildung von feinen Rissen zu vermeiden, ist es besser, sehr heisse Pfannen auf der Herdplatte oder einer Unterlage auskühlen zu lassen.

Der Naturstein lebt. Die Arbeitsfläche nimmt Fett und Öle auf, wodurch der Stein nachdunkeln wird. Dies hat zur Folge, dass die Granitabdeckung durch intensiven Gebrauch eher schöner wird, da die Farben kräftiger und die Texturen kontrastreicher werden. Wenn der Übergang (hell/dunkel) bzw. die Unregelmässigkeiten des Farbtons vermieden werden soll, kann die Platte nach der Montage am Bau mit einem Spezialöl behandelt werden.

Die Abdeckung kann auch werkseitig imprägniert werden. Diese Imprägnierung bietet aber nur temporär einen Schutz gegen „Flecken“. Der Prozess des „Nachdunkelns“ wird nur verzögert. Farbunterschiede werden nie ganz zu vermeiden sein.

Zur Pflege genügt in der Regel die Reinigung mit Wasser und ev. etwas Spülmittel. Bleibt jedoch einmal eine färbende oder fettende Flüssigkeit längere Zeit auf dem Stein liegen, kann sie in die Poren eindringen und störende Flecken hinterlassen. In diesem Fall ist es empfehlenswert, die Stelle mehrmals mit reinem Wasser zu befeuchten und austrocknen zu lassen. Mit etwas Geduld „verdunsten“ die Flecken mit dem Wasser und der Stein reinigt sich von selbst. Vermeiden Sie aggressive Mittel und lassen Sie keine Öle oder Fette auf der Abdeckung stehen!

Alles was benutzt wird, zeigt nach einer Weile Gebrauchsspuren. Da macht der Naturstein keine Ausnahme. Intensives Nutzen der Arbeitsfläche ist die beste Pflege.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude bei der Auswahl Ihres Natursteins und beim täglichen Arbeiten damit.

Bei Fragen wenden Sie sich ruhig an uns. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Freundliche Grüsse

**Stähli Natursteine AG**  
**3806 Bönigen**